

„Higher Ground“ – oder: Was Bergsteiger manchmal erleben

1. Einleitung

Toll, dass wir wieder mal einen Higher Ground haben. Über die Kreativpause und den Neuanfang erzähle ich später etwas. Zum Thema: Wer heute Abend sportliche Bergsteigererlebnisse erwartet hat, den müssen wir enttäuschen. Dazu müssten wir mal Reinhold Messner einladen. Oder den anderen Herrn Meissner aus Kandern, den Ingo Meissner ☺

Nein wir wollen heute zusammen auf einen anderen Berg steigen, zusammen mit einigen Leuten aus der Bibel – und dann mal sehen, was dort passierte.

Die Geschichte ist in der Bibel ganze vier Mal aufgeschrieben. Das zeigt ihre besondere Bedeutung...

2. Texte

Um genau herauszubekommen, was damals geschehen ist, muss man diese Berichte genau lesen. Nicht jeder erzählt dasselbe, also muss man vergleichen und dabei gibt es erstaunliche Entdeckungen...

Matthäus 17 Die Verklärung Jesu

1 Und nach sechs Tagen nahm Jesus den Petrus, den Jakobus und dessen Bruder Johannes mit sich und führte sie beiseite auf einen hohen Berg. 2 Und er wurde vor ihnen verklärt, und sein Angesicht leuchtete wie die Sonne, und seine Kleider wurden weiß wie das Licht. 3 Und siehe, es erschienen ihnen Mose und Elia, die redeten mit ihm. 4 Da begann Petrus und sprach zu Jesus: Herr, es ist gut, daß wir hier sind! Wenn du willst, so laß uns hier drei Hütten bauen, dir eine und Mose eine und Elia eine. 5 Als er noch redete, siehe, da überschattete sie eine lichte Wolke, und siehe, eine Stimme aus der Wolke sprach: Dies ist mein geliebter Sohn, **an dem ich Wohlgefallen habe**; auf ihn sollt ihr hören! 6 **Als die Jünger das hörten, fielen sie auf ihr Angesicht und fürchteten sich sehr.** 7 Und Jesus trat herzu, rührte sie an und sprach: Steht auf und fürchtet euch nicht! 8 Als sie aber ihre Augen erhoben, sahen sie niemand als Jesus allein. 9 Und als sie den Berg hinabgingen, gebot ihnen Jesus und sprach: Sagt niemand von dem Gesicht, bis der Sohn des Menschen aus den Toten auferstanden ist!

Markus 9 Die Verklärung Jesu

2 Und nach sechs Tagen nimmt Jesus den Petrus und den Jakobus und den Johannes zu sich und führt sie allein beiseite auf einen hohen Berg. Und er wurde vor ihnen verklärt, 3 und seine Kleider wurden glänzend, sehr weiß wie Schnee, wie kein Bleicher auf Erden sie weiß machen kann. 4 Und es erschien ihnen Elia mit Mose, die redeten mit Jesus. 5 Und Petrus begann und sprach zu Jesus: Rabbi, es ist gut, daß wir hier sind! So laß uns drei Hütten bauen, dir eine und Mose eine und Elia eine! 6 **Er wußte nämlich nicht, was er sagen sollte; denn sie waren voller Furcht.** 7 Da kam eine Wolke, die überschattete sie, und aus der Wolke kam eine Stimme, die sprach: Dies ist mein geliebter Sohn; auf ihn sollt ihr hören! 8 Und plötzlich, als sie umherblickten, sahen sie niemand mehr bei sich als Jesus allein. 9 Als sie aber vom Berg herabgingen, gebot er ihnen, niemand zu erzählen, was sie gesehen hatten, bis der Sohn des Menschen aus den Toten auferstanden sei. 10 Und sie behielten das Wort bei sich und besprachen sich untereinander, was das Auferstehen aus den Toten bedeute.

Lukas 9 Die Verklärung Jesu

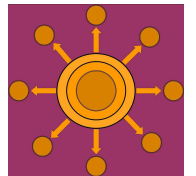
28 Es geschah aber ungefähr acht Tage nach diesen Worten, daß er Petrus und Johannes und Jakobus zu sich nahm und auf den Berg stieg, **um zu beten.** 29 Und es geschah, **während er betete**, wurde das Aussehen seines Angesichts anders und sein Gewand strahlend weiß. 30 Und siehe, zwei Männer redeten mit ihm, das waren Mose und Elia; 31 **die erschienen in Herrlichkeit** und redeten **von seinem Ausgang, den er in Jerusalem erfüllen sollte.** 32 Petrus aber und seine Gefährten **waren vom Schlaf übermannt.** Als sie aber erwachten, sahen sie seine Herrlichkeit und die zwei Männer, die bei ihm standen. 33 Und es geschah, **als diese von ihm scheiden wollten**, da sprach Petrus zu Jesus: Meister, es ist gut, daß wir hier sind; so laß uns drei Hütten bauen, dir eine, Mose eine und Elia eine! **Und er wußte nicht, was er sagte.** 34 Während er aber dies redete, kam eine Wolke und überschattete sie. **Sie fürchteten sich aber, als jene in die Wolke hineinkamen.** 35 Und eine Stimme kam aus der Wolke, die sprach: Dies ist mein geliebter Sohn; auf ihn sollt ihr hören! 36 Und während die Stimme kam, fand es sich, daß Jesus allein war. Und sie schwiegen und sagten in jenen Tagen niemand etwas von dem, was sie gesehen hatten.



Das sind die 3 Berichte in den Evangelien, dazu kommt noch eine nachträgliche Schilderung bei Petrus, in seinem 2. Brief:

3. Was noch mal ist genau passiert?

- Jesus nahm drei spezielle Jünger mit sich/zu sich
 - Petrus, Jakobus und Johannes
 - Dreamteam, nur die drei bei besonderen Gelegenheiten, z.B. hier auf dem Berg, Auferweckung Tochter des Jairus, Gethsemane
 - manchmal nimmt Jesus auch dich oder mich zur Seite, gewollt oder ungewollt von mir, um mir etwas Neues zu lernen
- Hoher Berg (Karmel?)
 - Viele denken, es ist der Berg **Tabor** im Norden Israels, aber das ist kein hoher Berg, nur 588 Meter hoch, es steht eine Verklärungskirche oben auf dem Gipfel
 - Wahrscheinlicher war es der Berg **Hermion** (2814 m hoch)
 - Urlaub in Südtirol – alles wird in Höhenmetern gerechnet – ziemlich anstrengend
 - Aber dann lohnt es sich – der total tolle Rundblick über die Dolomiten und Alpen!
- um zu beten (**nur Lukas**)
 - es braucht immer wieder Auszeiten im Alltag
 - oft wird beklagt, wir hören Gott nicht – aber vielleicht ist es
 - zu laut
 - zu hektisch
 - zu betriebsam
 - viele Termine
 - keine Zeit für Ruhe
 - Computer, TV, Veranstaltungen
 - *„Entscheidend wird es darauf ankommen, wie unsere stillen Stunden verlaufen, da wir von niemanden gesehen und beobachtet werden. Wir können in der Wirkung nach außen nie mehr sein, als wir im Verborgenen darstellen.“* (Adolf Köberle)
 - **Geschichte vom HG-Treff**, Ruhe und Zeit – einzeln mit Gott zu reden und dann zusammengetragen, was ER gezeigt hat, war toll...
- Während des Gebets(!) – **nur Lukas** - wurde er verklärt, sein Angesicht leuchtete, seine Kleider wurden weiß wie Schnee (strahlend), wie das Licht
 - Strahlend – wörtl. Licht ausstrahlend = ein gleißendes Licht, ähnlich wie vom Blitz (Wort kommt nur hier im NT vor)
 - Spezielle Beschreibung – aber wie sollte Gott auch Menschen seine Wirklichkeit nahe bringen?
 - Was bedeutet für dich die Herrlichkeit Gottes?
 - Andere mal in einem anderen Licht sehen, in anderen Kleidern
 - Christmas Banquet – was waren die Leute schick, manche hat man gar nicht wieder erkannt
 - Aber hier hat Jesus das nicht selber gemacht, sondern sein Vater, dazu später mehr...



- Jesus als Atomreaktor – strahlend, aber nicht schädlich

➤ Mose und Elia erscheinen (in **Herrlichkeit** – nur Lukas)

- Zwei alttestamentliche Gestalten
- Mose? – Anführer des Volkes Israels 40 Jahre
 - hatte eine Ausbildung zu diesem Job von 80 Jahren
 - Gott half ihm dabei, Stiftshütte und Wolken-/Feuersäule
 - Mose kannte die Herrlichkeit Gottes von damals noch
 - sein Angesicht leuchtete ja damals auch, wenn er von einem Besuch bei Gott wieder herauskam☺
 - starb mit 120, wurde von Gott selbst begraben
- Elia? – auch einer, der Gott damals gut kannte
- für Gott eiferte
- der „Feuerprophet“
- wurde mit einer feurigen Kutsche in den Himmel geholt – entrückt



- Mose steht vielleicht bildlich für die Gläubigen – die starben
- Elia für die Gläubigen – die entrückt werden
- 1. Thess. 4:
und die Toten in Christus werden zuerst auferstehen. 17 Danach werden wir, die wir leben und übrig bleiben, zusammen mit ihnen entrückt werden in Wolken, zur Begegnung mit dem Herrn, in die Luft, und so werden wir bei dem Herrn sein allezeit.
- Mose symbolisiert auch das **Gesetz**, Elia die **Propheten** – beide Teile des Alten Testaments sagen Christi Tod voraus.

➤ Gespräch über Ausgang in Jerusalem, den er nehmen sollte – **nur Lukas**

- Gespräche über seinen nahen Tod
- Das wichtigste Projekt seines Lebens!!
- Jesus freut sich am Interesse an seinen Zielen, an seiner Person
- Er will nicht nur immer Feuerwehr für bittende Menschen spielen sondern echte Gemeinschaft haben
- Auch wir sollten mehr zu gleichwertigen Gesprächen bereit sein – auf Augenhöhe, mit echtem Interesse am Gegenüber!

➤ Petrus und Kumpels schlafen - **nur Lukas**

- Zuviel für sie? – Eine Nummer zu groß?
- Grosse Emotionen können körperlich erschöpfen
- Nur Lukas berichtet das – er als Arzt schildert solche Einzelheiten

➤ Vorschlag für Hüttenbau - aus Verlegenheit/Furcht – **Markus**;

- Petrus hat diese tolle Idee, Hütten zu bauen (vielleicht in Anlehnung an das Laubhüttenfest - / Tage darin zu wohnen)
- „Es ist gut, dass wir hier sind“ – Gute Gefühle will man konservieren
- Aber: **Verlegenheit/Angst**, wusste nicht, was er sagen sollte:
 - Die Situation war eine Nummer zu groß für ihn – da weicht er auf einen praktischen Ratschlag aus...

➤ als Mose/Elia weggehen wollten – **nur Lukas**

- er wollte nicht, dass diese unerklärliche Situation zu Ende geht, wollte sie durch den Hüttenbau verlängern

➤ Petrus wusste nicht, was er sagte – **nur Lukas**

- Man kann den Herrn nicht aufhalten
- Verknennung der Situation
- Es geht nicht um ein geruhames Leben, so schön die Situation auch war, sondern um die Auftrag, den der Herr erfüllen sollte
- Auch wir haben vielleicht oft wenig Verständnis für die geistlichen Belange des Reiches Gottes

➤ Überschattung einer lichten Wolke

- Ähnlich wie die Wolkensäule im AT
- Manifestation Gottes, sichtbar, erlebbar

➤ Angst, als jene in die Wolke hineinkamen - **nur Lukas**

- Die übernatürliche Erscheinung und dass die drei Personen in die Wolke eingehüllt wurden, verunsicherten die Jünger, ängstigten sie

➤ Stimme aus Wolke: Mein geliebter Sohn – ihn höret

- Gott – der Vater, spricht aus der Wolke zu ihnen
- Gott ist ein Gott der Kommunikation, er will Austausch
- 3 Personen der Gottheit: Vater, Sohn, Heiliger Geist
- Wenige Stellen in der Bibel, wo alle drei gleichzeitig erscheinen
- Wie oft wenden wir uns nur an eine der göttlichen Personen:
 - Beispiel: Internetkontakt: Bisher nur an Gott gewendet, aber jetzt macht sie ein gerade ein Glaubenscomeback – will Jesus mehr kennen lernen
 - Tipp: Evangelien lesen, Biografie über Jesus schreiben
- Wir sind auch oft geprägt, welche Person wir zuerst kennen gelernt haben, an die wenden wir uns meist
- Zitat aus „Der Hütte“: Mack: Wer von euch ist denn nun Gott? Darauf antworteten alle drei gleichzeitig: „ICH!“
- Grosse Aufgabe an uns alle: Gott näher und besser kennenzulernen!



➤ an dem ich Wohlgefallen gefunden habe – **nur Matthäus**

- Der Vater freut sich am Sohn
- An seinem Tun
- An seinem Wesen
- Für uns: Mehr Ermutigung für unsere Söhne und Töchter im Alltag!
- Nicht ständig kritisieren, wenn sie Müll bauen, das wissen sie im Allgemeinen selber
- Wir alle brauchen vielmehr Ermutigungen
- Gott ist ein Gott der Ermutigung!

➤ Angst nach der Stimme, fielen zu Boden – **nur Matthäus** – und Jesus **rührte sie an**, ermutigt sie.

- Wie heißt noch mal die Jahreslosung 2010?
- Jesus sieht unsere Ängste, versteht sie – und manchmal rührt er uns buchstäblich an☺

➤ Plötzlich nur Jesus allein.

- Irgendwann ist die schönste Glaubenserfahrung mal zu Ende
- Aber was bleibt ist: Jesus!
- Er kommt auch wieder mit in den Alltag

- Er bleibt bis ans Ende der Zeiten bei uns...
- Und dann wieder runter vom Berg, Schweigepflicht gegenüber Anderen.
 - Nicht hausieren gehen mit ihren Erfahrungen
 - Die Anderen hätten es nicht verstanden, weil nicht erlebt
 - Manches ist im Glaubensleben für Andere schlecht nachvollziehbar

Preisfrage: Wie viele Personen waren eigentlich bei dieser Szene auf dem Berg??

4. Rückblick – und wir?

2.Petrus 1

Die Verkahrung Jesu und das prophetische Wort

15 Ich will aber dafür Sorge tragen, daß ur euch auch nach meinem Abschied jederzeit diese Dinge in Erinnerung rufen könnt. 16 Denn wir sind nicht klug ersonnenen Legenden gefolgt, als wir euch die Macht und Wiederkunft unseres Herrn Jesus Christus wissen ließen, **sondern wir sind Augenzeugen seiner herrlichen Majestät gewesen. 17 Denn er empfing von Gott, dem Vater, Ehre und Herrlichkeit, als eine Stimme von der hoherhabenen Herrlichkeit an ihn erging: »Dies ist mein geliebter Sohn, an dem ich Wohlgefallen habe!« 18 Und diese Stimme hörten wir vom Himmel her ergehen, als wir mit ihm auf dem heiligen Berg waren.** 19 Und so halten wir nun fest an dem völlig gewissen prophetischen Wort, und ihr tut gut daran, darauf zu achten als auf ein Licht, das an einem dunklen Ort scheint, bis der Tag anbricht und der Morgenstern aufgeht in euren Herzen.

- Für Petrus war´s ein eindrückliches Erlebnis
- Solche Höhepunkte im Leben stärken unseren Glauben
- Paulus wurde durch seine Entrückung in den 3. Himmel für seinen superschweren Dienst motiviert
- Für uns:
 - Anerkennung der anderen Wirklichkeit – der verherrlichte Christus
 - Gott bewohnt einen unbeschreiblichen Himmel
 - Manchmal will er sich zeigen – wenn wir bereit sind
 - **Jesus im G5**
 - **Geschichte von Dr. XX letzte Woche**

5. Segen

Herr ich bitte dich für uns alle,

- Dass du uns mit auf deine Berge nimmst, in deine Sphäre der Gottesnaher und des Abstandes vom Alltag
- Dass Jede und Jeder in der kommenden Zeit deine strahlende Schönheit, deine Herrlichkeit und deine andersartige Majestät sehen kann
- Dass wir mehr die Stimme des Vaters hören und von seinen Plänen, aber besonders von seiner Liebe angerührt werden.

Herr, segne jeden Einzelnen heute, morgen und in der kommenden Zeit, egal

- Ob es Probleme in der Schule oder Firma gibt
- Ob Krankheit droht oder es finanzielle Schwierigkeiten gibt
- Ob wir dich oft nicht sehen oder hören
- Ob wir wieder mal versagt haben

Herr segne einen Jeden und gehe mit deiner Kraft, deiner Allmacht und deiner Herrlichkeit mit in die nächste Woche.

Amen.